



TUN!

ZTN - Tipps November 2012



ZTN Training & Consulting · Österreich - Deutschland - Schweiz · www.ztn.biz

"Die Adlerperspektive"

In einem Seminar erklärte mir ein Geschäftsführer, dass für ihn die wichtigste Eigenschaft eines erfolgreichen Menschen ist, gelegentlich zum Adler zu werden, die „**Adlerperspektive**“ einzunehmen.

Was ist darunter zu verstehen?

Im täglichen Leben sind wir meist „Wühlmäuse“, die sich durch ihre täglichen Arbeiten kämpfen, von Aufgabe zu Aufgabe hasten und ungezählte Probleme angehen. Aber: wenn wir eine Aufgabe erledigt haben, warten schon zwei neue unerledigte Herausforderungen auf uns.

Ein Adler schwebt über den Dingen. Aus der „Adlerperspektive“ hat man den großen Überblick.



Was bedeutet jetzt die „Adlerperspektive“ im täglichen Leben?

Für mich bedeutet sie, innezuhalten, einen Blick auf das große Ganze zu werfen:

Läuft mein Leben in etwa, wie ich es geplant habe, habe ich meine persönlichen Ziele noch im Auge, habe ich die Themen, die ich mir vorgenommen habe noch im Focus, hat mein Leben eine vernünftige Balance zwischen Arbeit und Privatleben?

Das geht nicht mal schnell zwischen Tür und Angel, zwischen der Erledigung zweier Arbeiten,

dafür muss ich bewusst „Pause machen“ und reflektieren.

Betrachten wir die Grundvoraussetzung für diese Adlerperspektive:

Zunächst brauche ich Ziele und einen Lebensplan, wo ich eigentlich hin will.

Hier habe ich Menschen kennen gelernt, die sich in ihrer Jugend (es geht natürlich auch später!) hingesezt haben und einen Plan aufgestellt haben, **was** sie im Leben erreichen wollen:

- Eine eigene Familie gründen
- Selbständigkeit
- Mit 55 in Ruhestand
- Ein eigenes Haus bauen
- Eine Weltreise machen usw.

Dazu gehört auch: **Wie** möchte ich leben, was ist mir wichtig?

- Ist es mir wichtig, dass meine Familie von mir sagt, dass ich immer Zeit habe, wenn sie mich braucht - oder geht Arbeit vor?
- Sind mir Freunde wichtig, mit denen ich Zeit verbringe – oder will ich meine Zeit in Karriere investieren?
- Möchte ich mein persönliches Umfeld in Vereinen, der Gemeinde in der ich lebe, in der Kirche mitbestimmen – oder anonym und ungestört leben?

All dies sind Fragen, die ich irgendeinmal für mich klären, am besten auch aufschreiben und dann eben gelegentlich überprüfen sollte – bin ich auf meinem Weg?

Leider kommen wir durch die tägliche „Wühlmausperspektive“ oft schnell vom Weg ab:

Wir verbringen die meiste Zeit in der Arbeit, obwohl uns unsere Familie eigentlich so wichtig wäre, wir verlieren die letzten Freunde, weil wir keine Zeit mehr für sie haben und verbringen dann die Abende nur noch vor dem Fernseher oder dem PC.

Über unser Umfeld, die Politik, die Gesellschaft schimpfen wir nur noch, statt diese aktiv mit zu entwickeln.

Das soll übrigens kein Vorwurf sein, wenn jemand gerne alleine ist, viel arbeitet oder keine Freunde möchte. Es sollte nur eine **bewusste Entscheidung** dahinter stehen, **ein Lebensplan!**

Genauso ist es mit den kurzfristigeren Zielen:

- Habe ich einen Plan, was ich z.B. als Verkäufer in der nächsten Zeit umsetzen möchte, welche Ziele ich erreichen möchte?
- Habe ich einen Plan als Führungskraft, wie ich meine Mannschaft führen möchte, welche Mitarbeiter ich mehr fördern möchte, wo ich mein Personal verändern will, bis hin zu den einfachsten Dingen, wie viele Teamsitzungen ich im Jahr machen möchte und was dringend geschult werden muss?
- Habe ich als „Privatmensch“ Ziele, wie oft ich Sport treiben, welche Sprachen ich lernen oder wie viel Geld ich monatlich sparen möchte?

Am besten fixiere ich solche Ziele schriftlich!

Ich war auch sehr lange kein Freund dieser Schriftlichkeit: Schriftlichkeit bedeutet höhere Verbindlichkeit und kann daher durchaus unbequem werden.

Aber gerade diese Verbindlichkeit, die Klarheit ist bei Zielen wichtig.

Und nebenbei: Wenn ich keine (schriftlichen) Ziele habe, wie soll ich diese dann jemals erreichen, also motivierenden Erfolg haben?

Wenn ich mir jetzt also die Zeit genommen, für mein Leben einen Plan aufgestellt und mir ebenso kurz- und mittelfristige Ziele gesetzt habe, dann brauche ich meine „**Adlerperspektive**“ um zu überprüfen, ob ich noch auf dem richtigen Weg bin, sonst kann ich mir die Mühe der Zielfindung sparen.

Ich behaupte einmal:

Erfolgreiche Menschen (egal, ob in der Arbeit, im Sport oder im Privatleben) haben einen Plan und Ziele, überprüfen diese (= Adler), andere trudeln so täglich vor sich hin und wundern sich, dass sie nie ankommen (= Wühlmäuse).



Ich möchte mich jetzt bei allen Wühlmäusen entschuldigen, die sicherlich ganz nette und nützliche Tiere sind – trotzdem bin ich lieber ein Adler!



Kai Heß
ZTN Training & Consulting

ZTN
Training & Consulting

Österreich
In der Telle 3
A - 6921 Kennelbach
Tel: +43 5574 78021-0
Fax: +43 5574 78021-7
info@ztn.biz

Deutschland
Kapellenweg 1a
D - 85625 Berganger
Tel: +49 8093 905986-2
Fax: +49 8093 905986-3
kai.hess@ztn.biz

Schweiz
Lilienweg 9
CH - 9435 Heerbrugg
Tel: +41 71 244 1969
Mobil: +43 664 8536182
info@ztn.biz